

Dr.med. Johann Nepomuk Häbler (1899-1981)



Mit dem Tod von Dr. Häbler, der am 27. Februar 1981 verstarb, hat unser Verein ein verdientes Mitglied verloren. Er trat bereits 1929 dem Baar-Verein bei und gehörte 1964-1974 dem Vorstand und später dem Beirat an.

Neben seinem Arztberuf, den er mit großer Hingabe in Villingen und Umgebung versah, galt sein persönliches Interesse besonders der Heimatgeschichte.

Der Verstorbene entstammte einem alten Villingen Geschlecht, dessen Stammbaum er bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen konnte. Villingen verdankt ihm die Geschichtsbände über die Belagerung Villingens im Spanischen Erbfolgekrieg und über die Loretokapelle, sowie andere Forschungsergebnisse.

Es war auch kein Wunder, daß sich Dr. Häbler, dem das Wohl seiner Vaterstadt besonders am Herzen lag, als über die Vereinigung von Villingen mit Schwenningen diskutiert wurde, leidenschaftlich, aber vergebens für die Erhaltung der Selbständigkeit Villingens eingesetzt hat.

Auch als Sammler von Kunstgegenständen und Altertümern hat er sich einen Namen gemacht.

Für seine reichen Verdienste wurde der Verstorbene mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und vom Villingen Geschichts- und Heimatverein zu dessen Ehrenmitglied ernannt.

Hermann Preiser